

Kiedrich, 25. Mai 2021

CDU - Fraktion

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung Kiedrich
Frau Beate Schmidt
Marktstraße 27, Rathaus
65399 Kiedrich

Sehr geehrte Frau Schmidt,

bitte nehmen Sie den folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Antrag: Erweiterung des Angebots an der Sport- und Freizeitanlage der Gemeinde Kiedrich

Die Gemeindevertretung wird gebeten zu beschließen:

Die Gemeinde Kiedrich beabsichtigt auf dem Gelände der Sport- und Freizeitanlage als zusätzliche Angebote ein Basketballplatz, ein Bolzplatz und Tischtennisplatten zu bauen. Zudem sollen Halterungen für Slacklines installiert werden. Dies soll im Rahmen oder im direkten Anschluss an die Herstellung der Tennisplätze umgesetzt werden. Der Basketballplatz, der Bolzplatz und die Tischtennisplatten sollen jederzeit frei zugänglich sein. Zudem wird an mindestens einer öffentlich zugänglichen Stelle eine Trinkwasserentnahmestelle eingerichtet. Mittelfristig sollen zudem ein Abenteuerspielplatz, eine Liegewiese sowie ein Bewegungsparcours für Jung & Alt entstehen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, zunächst die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen und räumliche Möglichkeiten zu eruieren. Die weitere Behandlung soll in den Fachausschüssen erfolgen und zur finalen Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vorbereitet werden

Begründung

Kiedrich verfügt über ein sehr attraktives Sport- und Freizeitgelände an der Erbacher Straße. Das Angebot umfasst aktuell nur das Gelände des Sportplatzes, wird aber in diesem Jahr ergänzt mit der Herstellung der Tennisplätze und das entsprechende Sportlerheim. Beide Angebote können aber hauptsächlich im Rahmen der Vereinsarbeit genutzt werden. Die CDU sieht daher den Bedarf für frei zugängliche Sportmöglichkeiten, wie dem beantragten Basketballplatz, Bolzplatz, und den Tischtennisplatten. Hier können sich Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Trainingszeiten der Vereine sportlich betätigen. Die Trinkwasserentnahmestelle trägt neben der Versorgung mit Wasser während des Sports auch zur weiteren Müllvermeidung bei, da nur wiederverwendbare Trinkbehälter und keine Einwegflaschen mitgebracht werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zorn
Fraktionsvorsitzender